

# „Um Heimatspill un Modersprak“

„Fréesenabend“ sehr eindrucksvoll — Feierliche Fahnenweihe 28. Oktober 1952

GC Tossens. „Wenn Plattdütsch starvt, starvt dat Klootscheeten, un wenn dat Klootscheeten starvt, starvt dat Plattdütsch.“ Unter diesem vom 2. Verbandsvorsitzenden Edo Pille geprägten Leitsatz wurde der Fréesenabend im „Hof von Oldenburg“ nach Beendigung des Kreiswerfens zu einem starken Erlebnis. Er wurde durch den Kreisvorsitzenden Hans Dierks mit Begrüßungsworten eingeleitet und durch tänzerische Darbietungen der Tossener Turnerinnen, und durch Heimatlieder unter Begleitung der Kapelle Kiesewetter umrahmt.

In packender Weise verstand es sodann Edo Pille, allen Anwesenden die Pflege der plattdeutschen Sprache, die Wahrung friesischer Eigenart und die Förderung des Klootschießens ans Herz zu legen. Auch apellierte er an die Schullehrer, sich für die Pflege des Heimatspiels einzusetzen.

Sehr eindrucksvoll gestaltete sich sodann die feierliche Weihe der neuen Wanderfahne, woran sich die beiden Töchter des Verbandsgründers Hinrich Dunkhase beteiligten. Anschließend wurde auch die neue Fahne des Tossener Vereins feierlich geweiht.

Die Siegereverkündigung stand im Zeichen der überragenden Erfolge der Blexer Vereinigung. Nur im Jugendmannschaftswerfen machten die Waddenser ihnen den Sieg streitig, alle anderen drei Wanderpreise und die neue Wanderfahne konnten die Blexer heimführen.

**Hauptwerfen, Mannschaftssieger:** 1. Blexen, 1608,40 Meter; 2. Langwarden, 1470,60 Meter; 3. Seefeld, 1464,80 Meter; 4. Waddens, 1404,10 Meter; 5. Stollhamm, 1386,90 Meter; 6. Esenshamm, 1147,10 Meter. **Erste Einzelsieger:** Theo Heyen, Blexen, 455,10 Meter; 2. Wilhelm Ruch, Blexen, 400,50 Meter; 3. Heinr. Hillen, Langwarden, 388,50 Meter; 4. Edo Blohm, Seefeld, 383,60 Meter; 5. Fritz Eisenhauer, Waddens, 381,60 Meter.

**Alterswerfen, Mannschaftssieger:** 1. Blexen, 1138,70 Meter; 2. Seefeld, 1026,20 Meter; 3. Langwarden, 992,55 Meter; 4. Waddens, 985,90 Meter. **Erste Einzelsieger:**

1. Hermann Diekmann, Blexen, 319,75 Meter; 2. Heinrich Blohm, Seefeld, 300,80 Meter; 3. Otto Fels, Burhave, 299,60 Meter; 4. Heinr. Thielen, Blexen, 287,85 Meter; 5. Wilhelm Brüning, Eckwarden, 281,60 Meter.

**Jugendwerfen, Mannschaftssieger:** 1. Waddens, 858,90 Meter; 2. Seefeld, 823,90 Meter; 3. Esenshamm, 752,70 Meter; 4. Blexen, 717,10 Meter. **Erste Einzelsieger:** 1. Harro Hinrichs, Blexen, 262,40 Meter; 2. Heiko Tjardes, Seefeld, 252,70 Meter; 3. Günther Wilkens, Blexen, 229,80 Meter; 4. Lothar Baum, Tossens, 226,40 Meter; 5. Diedrich Albers, Waddens, 223,10 Meter.

**Knabenwerfen, Mannschaftssieger:** 1. Blexen, 750,10 Meter; 2. Seefeld, 630,90 Meter; 3. Langwarden, 560,20 Meter. **Erste Einzelsieger:** 1. Hans-Georg Kuck, Blexen, 212,90 Meter; 2. Jürgen Brumund, Blexen, 209,65 Meter; 3. Klaus Dierks, Waddens, 207,85 Meter; 4. Harry Hölscher, Blexen, 193,35 Meter; 5. Uwe Hinrichs, Blexen, 193,35 Meter.